



Sammlung Theaterzettel

Orpheus und Eurydike.

Kähler, Willibald

1901-10-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 11. Oktober 1901.

6. Vorstellung im Abonnement A.

Orpheus u. Eurydice.

Große Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Moline von F. D. Sander. Musik von Gluck.
Neue Bearbeitung von Felix Mottl.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Orpheus	Frl. Kofler.
Eurydice	Frau Fiora.
Amor	Frl. Fladniger.
Seliger Schatten	Frl. van der Byver.

Schäfer und Schäferinnen. Furien und Dämonen. Selige Geister. Gefolge Amor's.

Die vorkommenden Gruppierungen werden ausgeführt von dem Balletpersonale.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Rodie-Heindl.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mf. 6.— per Platz	Sperreiß im I. Parquet	Mf. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperreiß im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzische Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hanpstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 12. Oktober 1901. 6. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Die Hermannsschlacht.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Heinrich v. Kleist.

Anfang 7 Uhr.